

## Geist

### "In Pans Hallen"

Visit "[In Pans Hallen](#)" on [MotoLyrics.com](https://MotoLyrics.com)

Wo die wilden Rosen reifen  
Schlafen goldne SonnenfÄden  
Zwischen Ästen auf dem Weg  
Und wachen erst wenn junger Nebel  
Schwer sich auf die Erde legt.

Dann scheinen Pfade aus dem Dickicht  
Ohne Ton sich aufzutun  
Und bannen fahl I'm DÄmmerlicht  
Alles ins Elysium  
Vor dessen grÄ¼n verzweigten Toren  
Alles einmal bebend schwebt  
Das in den ersten GÄrten sich geschworen  
Dass es strebt solange es lebt.

Es war mir leicht in all dem TÄnen  
KIÄnge einer fernen FIÄlte  
Rauschen in den dichten Kronen  
Fahnen an erfrorenen Masten  
Hufe auf verfallnem Laub  
Glimmen von versteckten Lichtern  
In den Nebeln zu gewahren.

Doch mein FuÄ fand keinen Halt  
Als ich scheu die BIÄtter teilte  
Sah ich dort, wie Ä¼berall  
Nur Nichts.

Visit [Geist](#) page on [MotoLyrics.com](https://MotoLyrics.com), to get more lyrics and videos.